1. Beilage zu Nr. 12 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 15. Januar 1898.

Unser

Inventur-Ausverkauf

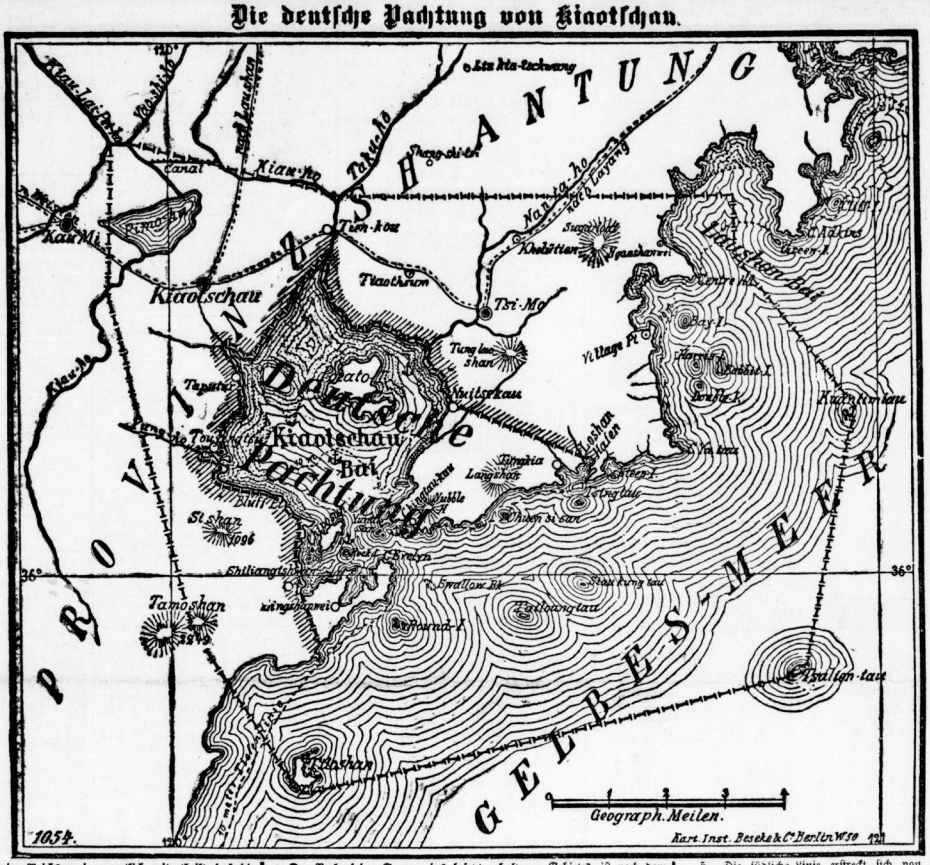
dauert bis Ende dieses Monats.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23, Part., I. u. II. Etage.

Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaaren, Confection für Damen, Herren und Kinder, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe. etc.

Die deutsche Pachtung von Kiaotschau.



Vor wenigen Tagen ist im Reichsanzeiger amtlich mitgetheilt, daß die deutsche Regierung von derjenigen Chinas durch Pacht einen Landbesitz an der Kiaotschau-Bucht erworben hat. Das neue deutsche Gebiet enthält nach dieser Bekanntmachung die beiden den Eingang zur Kiaotschau Bucht im Norden und Süden begrenzenden Landzungen, ferner die in und vor dieser Bucht gelegenen Inseln und die ganze Wasserfläche der Bai bis zur Hochwassergrenze. Innerhalb dieses Gebietes besitzt Deutschland von nun ab alle Hoheitsrechte, wie im eignen Lande.

In einer Proklamation des Geschwaderchefs Viceadmiral v. Diederichs, welche bei der Besitzergreifung in Schantung am 14. November 1897 veröffentlicht worden ist, sind auch die Grenzen des besetzt gehaltenen Gebiets angegeben und in unserer beistehenden Karte ebenso wie der effektive Landerwerb daselbst zur Darstellung gebracht.

Der Verlauf der Grenzen des besetzt gehaltenen Gebietes ist nach dem Wortlaut der Proklamation folgender:

1. Von einer geraden Linie aus, die man von dem Meeresufer nach dem Ostflügel zieht, bis zu einem Punkte, der bei Hochwasser 18 Li (gleich $1^1/_2$ deutsche Meile) von Kiaotschau entfernt ist.
2. Von dort in einer geraden Linie nordwärts nach der Tapoteng Likinstation; von dort zurück bis zur Vereinigung der Kiaotschau- und Takuflüsse.
3. Von dort ostwärts nach dem Meeresufer bis zu einer imaginären Linie, welche die Lauschanbucht in der Mitte durchschneidet.
4. Die östliche Linie verläuft von einem nördlichen Punkt bis zu einem Punkte halbwegs der Lauschanbucht, von dort südwärts bis zu den Ufern der Inseln von Kuantimiau, Tsalien 2c.
5. Die südliche Linie erstreckt sich von der Insel Tsalien bis zum südlichen Punkte der Insel Tiloschau.
6. Im Norden dehnt sie sich bis nach dem Meeresufer an der Westseite, wo beide Richtungen aneinanderstoßen, aus.

Soweit die vorhandenen Karten jener Gegend eine bildliche Wiedergabe des Inhaltes des Pachtvertrages und der Proklamation ermöglichen, sind die Grenzen dieser Gebiete in der beistehenden Karte zur Darstellung gebracht.

Die äußere Begrenzung des ersten Okkupationsgebietes ist durch eine Strichlinie, die Umgrenzung des deutschen Pachtgebietes durch eine stärkere Strichlinie mit schräger Schraffirung, sowie durch die eingeschriebenen Worte „Deutsche Pachtung" deutlich bezeichnet.

Kleine Chronik.

* **Leipzig,** 13. Januar. (Diebstahl.) Aus der verschlossenen Expedition der „Leipziger Neuesten Nachrichten" ist gestern Abend zwischen 8 und 10 Uhr eine etwa centnerschwere, mit Eichen-Anstrich versehene, 40 cm lange und 25 cm hohe Kassette, enthaltend ca. 5000 Mark in Silber und Nickel, zum Theil in Rollen verpackt, gestohlen worden. Auf die Ermittelung der Diebe und die Wiedererlangung des gestohlenen Gutes ist eine Belohnung von 300 Mk. ausgesetzt worden.

* **Breslau,** 13. Januar. (Mord.) Die 70 Jahre alte Wittwe Elisabeth Kartte, geb. Fischer, die hier in der dunklen Gerbergasse 10 ein Trödelgeschäft betrieb, wurde in ihrem Laden gestern durch Hiebe auf den Kopf, die den Schädel zertrümmerten, und einen Stich in den Hals ermordet. Die Leiche lag nicht weit von der Ladenthür unter einem Haufen Betten. Von dem Mörder, der es gewiß auf Raub abgesehen hat, fehlt bisher jede Spur.

* **Randow,** 13. Januar. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich auf dem Felde bei Radekow, Kreis Randow. Auf dem Felde des Besitzers Lemke war zum Betriebe einer Dreschmaschine eine Lokomobile aufgestellt worden. Während der Arbeit platzte der Dampfkessel dieser Lokomobile; es wurden von den umherfliegenden Eisentheilen der Vorarbeiter und dessen Tochter getödtet, ferner zwei Arbeiter und ein Mädchen verwundet. Auch Herr Lemke selbst ist von einem Sprengstück getroffen worden.

* **Stolp,** 13. Januar. (Mord und Selbstmord.) Der Arbeiter Schwichtenberg, wohnhaft am Sandberg, hat seine Ehefrau erstochen. Nach vollbrachter That schnitt sich der Mörder die Kehle durch. Er ist zur Zeit noch am Leben und befindet sich im Krankenhause.

* **Budapest,** 13. Januar. (Eisenbahnunglück.) Auf der Linie Miskolcz—Fülek fand bei der Station Feled ein Zusammenstoß zweier Lastzüge statt. Dabei sind 3 Personen getödtet, ein Lokomotivführer schwer und ein Zugführer und ein Gepäckhaftner leicht verletzt worden. Drei Lokomotiven und 22 Wagen sind entgleist. Der Personenverkehr war heute eingestellt. Der Unfall wurde durch sträfliche Sorglosigkeit des Stationsaufsehers verschuldet. Die Schuldigen wurden sofort ihres Amtes enthoben und dem Gericht übergeben.

* **Bern,** 13. Januar. (Vermächtniß.) Die in Bern verstorbene Frau Berset-Müller, aus Dresden gebürtig, setzte die Eidgenossenschaft und die Stadt Dresden zu gleichen Theilen zu Hauptterben ein. Die Stadt Dresden wird zur Errichtung einer Mädchen-Erziehungsanstalt nach dem Muster einer bereits in Bern bestehenden verpflichtet, während die Eidgenossenschaft zur Schaffung eines Heims für Lehrer und Lehrerinnen mit 20 Dienstjahren verpflichtet wird. Die jedem Theile zufallende Summe wird auf mindestens eine Million geschätzt.

* **Stockholm,** 13. Januar. (Ein Ballon gesehen.) Professor Nordenskjöld theilte in der Akademie der Wissenschaften mit, dem Ministerium des Aeußeren sei eine Nachricht zugegangen, nach welcher zwischen dem 4. und 7. August 1897 in Britisch-Columbien unter dem 53. Grad 20 Minuten nördlicher Breite und dem 121. Grad 30 Minuten westlicher Länge, sieben Meilen nördlich vom Quesnelle-See, von mehreren glaubwürdigen Personen ein Ballon beobachtet worden sei. Nordenskjöld hält die Nachricht für eine derartige, daß eine nähere Untersuchung derselben empfehlenswerth sein dürfte.

* **Newyork,** 13. Januar. (Opfer des Sturms. — Pest.) Man nimmt an, daß bei dem gestrigen Wirbelsturm in Fort Smith 50 Personen umgekommen sind, bisher sind 41 Leichen geborgen. — Aus Bombay wird gemeldet: In der vergangenen Woche sind in Bombay 450 Personen an der Pest gestorben, die Gesammtsterblichkeit betrug in der letzten Woche 1307.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 15. Januar 1898.

Bei Südwest- bis Westwind ziemlich heiteres und trockenes Wetter mit einer Temperatur in der Nähe des Gefrierpunktes.

Gustav Jahme,

Poststraße 18,

Special-Betten-Aussteuer-Geschäft,

größtes und leistungsfähigstes am Platze.

Fachkundig streng reelle Bedienung wird zugesichert.

Puppenbetten von 1 Mk. an. **Kinderbetten** nur gute von 4,50 Mk. an. **Grosse Betten** bessere von 18 Mk. an.

Hôtelbetten sehr gute von 24 Mk. an. **Brautbetten** sehr gute von 25 Mk. an. **Herrschaftsbetten** zu jeder gewünschten Preislage.

Jedes Gebett besteht aus 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen.

Garantie für die beste Füllkraft und Lockerhaltbarkeit meiner neuen staub- und kalkfreien

Bettfedern u. Daunen Auswahl ca. 160 Ballen.

Bettinletts, Bettbezüge, Betttücher, Schlaf-, Bettdecken sehr billig, große Auswahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980115024/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Wohnung, Zubehör, 1. April 1898 zu **vermiethen.** Preis 92 Thaler. **Delitzscherstr. 77.**

Zu erfragen 1 links.

Hausmannswohnung an ruh. Leute ohne Kinder 1. April zu vermiethen. Näh. **Albrechtstraße 5, 1 Treppe.**

Georgstrasse 3

8 Stub., 3 Kam. u. Zubehör für 500 ℳ zum 1. April zu vermiethen.

Georgstrasse 3

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör für 210 ℳ zum 1. April zu vermiethen.

Freundliche und schön eingerichtete

Wohnungen

sind im neuen Hause **Göbenstraße 7** zu vermiethen. Preis 4—500 Mark.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers. Stube, Küch. u. Nebenr., 90 ℳ, 1/4. zu verm.

Brüderstr. 9, 1 **Et.,** Stube, 2 Kam., Küche, 210 ℳ, 1/4. zu vermiethen.

Hardenbergstraße 37 Wohnung für 85 Thlr. p. 1/4. zu verm. Näheres beim Hausmann u. Am Kirchthor 22, II.

Gr. Klaustr. 40, am **Markt 2. Etage, Wohnung zu 400 Mark 1. April** zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche, Stall, 34 Thlr., an einzelne Leute zu verm. Fleischerstr. 88.

Wohnung, 400 Thlr., halbe 1. Et., zum 1/4. 98 zu beziehen Kl. Ulrichstraße 26.

Freundliche Wohnung, getheilte I. Etage, 2 gr. Stub., Kam., Küche und Zubehör an kl. Familie per 1/4. 98 für ℳ 320 zu verm. Königstr. 15, I.

Gr. Steinstraße 65 2. u. 3. herrschaftliche Etage, je 4 Stuben, Küche u. Bad, Speisekammer zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden.

Gef. schöne Stube u. K. sofort od. spät. zu vermiethen Böllbergerweg 88.

Wegen Umzug sofort **1 Wohnung,** 5 Zimmer u. Zub., Krukenbergstr. 6, II, zu vermiethen. Näheres zu erfahren **Alter Markt 7** oder **Krukenbergstr. 6,** III.

Wohnung, im Hintergebäude, zu vermiethen. Preis 300 ℳ Wuchererstr. 45.

Friedrichstraße 53 ist eine Wohnung, 2 große Stuben, große Kammer u. Küche zu vermiethen. Näheres daselbst. Eingang Weidenplan.

Geräumige halbe I. Etage 1. April zu vermiethen Hohenzollernstr. 5.

Frdl. Wohnung, Pr. 150 ℳ, 1. April an ruh. M. zu vermiethen Hohenzollernstr. 5.

Halberstädterstraße 6 herrschaftl. Wohnung, III. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1/4. 98 zu vermiethen. Näheres daselbst part. links.

Freundl. Mansarde an kinderl. Leute, Pr. 48 Thlr., 1/4. zu verm. Jakobstr. 47.

2 Stub., Küche, Speisekam. u. Zub. 1/4. zu vermiethen Jakobstraße 47.

Wohnung, 32 Thlr., zu verm. Jägerplatz 30.

Wohn. zu verm., Pr. 400 ℳ Bernhardstr. 12.

Schillerstrasse 24

freundliche Wohnung, I. Etage, für 240 ℳ per 1/4. a. c. zu vermiethen. Näheres bei **Schumann,** Hpbd. part. r. ob. b. **A. Höder,** Blumenthalstraße 7.

St., K., K., 52 Thlr., sof. z. v. Kl. Wallstr. 6.

St., K., K. u. Zub. 1. April an einzelne Leute zu verm. Näh. Zwingerstr. 30, H. p.

St., Kam., Küche 1/2. für 30 Thlr an einzelne Leute zu vermiethen Steg 9.

Gr. Ulrichstraße 51

2 Wohnungen per 1. April zu vermieth. Näheres in den Kaiserälen.

Herrsch. Wohnungen, schöne Lage, 370—410 ℳ, zu vermiethen. Näheres Fürstenthal 8, II r.

Stube u. Kam. an einz. Leute 1. April zu vermiethen Mauerstraße 20.

Kleine Märkerstraße 3

große Wohnung, I. Etage, im Neubau, Entreeverschluß, 2 gr. Stuben, Kam., Küche, Keller u. Bodenraum für 300 ℳ p. 1/4. bez.

Wohnung zu 44 Thlr., per 1. April bez., sofort zu vermiethen.

Laurentiusstr. 7

ist eine freundl. Wohnung in der II. Etage 1. April für ℳ 250 zu vermiethen. Näh. **Poststraße 2,** im Comptoir.

Hedwigstraße 2, II. Etage, 4 Zim., 2 K., erst renovirt, mit Garten, sofort od. später beziehbar.

Mühlgasse 3, Neubau, III. Etage, 3 Zim., 2 K., 250 ℳ, 1. April beziehbar. Näheres Hedwigstraße 2.

Wohnung für 52 Thlr. 1. April zu verm. Kl. Ulrichstraße 29.

Kleine Stube zu vermiethen Trödel 4, II.

Möblirte Zimmer.

Gutenstr. 1, 1 gut möbl. Zim. zu verm.

Anständ. Lehrerwittwe wünscht **Schüler,** die Ostern 1898 die höheren Lehranstalten der Franckeschen Stiftg. besuchen w., in Pension zu nehmen. Aufsicht b. m. Sohn, cand. theol., im Hause. Näh. zu erfr. **Böllbergasse 2,** III.

Möbl. Zimmer

mit und ohne Pension sofort zu vermiethen Leipzigerstraße 23, II.

Gut möbl. **Zimmer** zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 41, I.

Frdl. möbl. **Zimmer** zu vermiethen Moritzkirchhof 1.

Möbl. Zimmer zu vermieth. Harz 27, I. l.

Gut möbl. Zimmer z. v. Parkstr. 19, I. r.

G. möbl. Zimm., 2 Betten, z. v. Landwehrstr. 14, I.

Möbl. Zimmer u. **Wohnung,** 2 Stub., Kammer, Küche und Zubeh., zum 1./4. zu vermiethen **Forsterstr. 19, I.**

Anst. möbl. Zim. zu vermieth. Karlstr. 1, II r.

Gut möbl. Zimmer, Nähe der Bahn, sof. zu vermiethen Leipzigerstraße 63, I.

Gr. Klausstraße 38, I, nahe am Markt, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Alter Markt 7, II l. frdl. möbl. Zimmer, sof.

Anst. Schlafstelle offen Parkstr. 16, p. l.

Anst. Schlafst. z. v. Brüderstr. 11, III., a. Markt.

Anst. Schlafstelle frei Schulstr. 2, I.

Anst. Schlafstelle offen Bergstr. 4.

2 anst. Schlafstellen offen Mühlgasse 2.

Schlafstelle Raffineriestraße 1, II r.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstraße 13.

Anst. Schlafstelle An d. Universität 4, H. II.

Anständ. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 10, I.

Anst. Schlafst. off. Bahnhofstr. 23, Laden.

Anst. Schlafst., n. d. Bahn Lindenstr. 56, III r.

Frdl. Schlafstelle

offen **Geiststraße 54,** II.

Läden & Magazine.

Leipzigerstr. 33 zu vermiethen:

Kleiner Laden, 800 ℳ, sofort oder später.

Wohnung, I. Etage, 550 ℳ.

A. & E. Giese, Marktplatz 23, I.

Leipzigerstraße 55 ist ein **Keller,** den gegenwärtig Herr **Knoche** inne hat, preiswerth **per 1. April 1898** zu vermiethen.

Freundl. Werkstatt

für **M. 350** p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Jünkgartenstr. 13, i. G.**

Laden mit Ladenstube,

Laden mit Wohnung sofort zu verm. Näheres Geisstraße 9.

Lager-Keller

mit Extra-Eingang von der Straße zu vermiethen

Gr. Klaustr. 40, am Markt.

Gr. Lager-Boden u. Keller, ev. mit Wohnung, sofort od. spät. zu vermiethen **Kühlerbrunnen 1.**

Große Räume, pass. zu Geschäfts- und Bureauzwecken, im Preise von 400 ℳ, ohne Zum. 1. April zu vermiethen **Geiststr. 33,** Fischladen.

Miethgesuche.

Eine Wohnung

von 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 1. Etg., in der Nähe des Marktes, Leipziger-, Ulrich- oder Gr. Steinstraße zu miethen ges. Offerten mit Preisangabe unter **D. 19** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Leerer Raum

zum Einstellen von Möbeln **gesucht.** Offert. m. Preisang. unt. **M. o. 552** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Einz. Leute suchen 1/4. **Wohnung** bis 56 Thlr. in bess. Hause, am liebst. Königsviertel. **A. Wormuth, Königstr. 18.**

Schönes Zimmer m. Kammer in freier Lage bei besseren Leuten sucht ein Assessor. Offerten mit Pr. unter **B. k. 560** bef. **Rud. Mosse,** hier.

Junger **Kaufmann** sucht möbl. Zim. Nähe Dryanderstr. Zu erfragen **Dryanderstr. 13, p.**

Stellen finden.

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7 stellt für sofort u. später ein: Aeltere perfekte u. jüng. **Landwirthschafterinnen,** alleinstehende ältere **Mamsell** für Vorwerk, selbst. **Mamsell** für Rittergut, **junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft,** verh. u. led. **Hofmeister,** verh. **Vorarbeiter,** verh. 30 bis 40jähr. **Nacht-Wächter,** verh. **80 Tagelöhner- u. Drescherfamilien, Kutscher, 60 verh. u. led. Pferdeknechte,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer,** verh. u. led. **Kuhmelker,** led. **Ochsen- u. Schweinefütterer,** led. **Schafknecht,** verh. einf. **Gärtner,** verh. **Ziegelbrenner,** led. **Hausbursichen** für Brauerei zum 23./1., junge **kräftige Burschen,** die sich aufs Land vermiethen wollen, **Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen.**

Stellennachweis für Arbeiter und Gesinde ist kostenfrei.

Für meine **hiesige Wirthschaft suche** ich einen **verheiratheten, gut empfohlenen**

Stellmacher,

der selbstständig zu arbeiten versteht. Amtsrath Wentzel, Teutschenthal.

Gesucht für sofort oder später:

1 Obermeister

für landwirthschaftl. Maschinen,

1 Tischlermeister

für landwirthschaftl. Maschinen,

1 Meister

für Locomobilbau.

Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unt. **D. 17** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Margarine.

Von einer leistungsfähigen ersten **Margarinefabrik** wird ein tüchtiger

Vertreter

für Halle und Umgegend gegen hohe Provision gesucht. Offert. unt. **D. 34** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Büreau-Diener

mit guter Handschrift zum **sofortigen** Antritt gesucht. Angebote unter **D. 38** Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird baldigst für eine Fabrik in der Nähe von Halle ein **tüchtiger**

Maschinenaufseher,

gelernter Schlosser, der in Dampfkessel- und Maschinenbetrieb erfahren ist u. Reparaturen ausführen kann. Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften unter Chiffre **D. 40** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Arbeiter

werden eingestellt. Zu melden beim **Polier Richter, Cementfabrik Rietleben.**

Klempnergehülfe

gesucht Landwehrstr. 7.

1 Hofmeister, 1 verh. Kutscher und Pferdeknecht

werden gesucht durch **Sängerlaub, Luetz.**

Kuhhirtenstelle ist besetzt. D. O.

Einen ledigen, zuverlässigen

Knecht

sucht sofort **Franz Wilke, Benndorf** bei Bahnhof Mansfeld II.

Eisendreher

(auf **Armaturen** eingeübt) gesucht.

Andreas Haassengier, Magdeburgerstr. 35.

Suche für sofort:

1 jung. Hotel-Hausdiener und 1 jg. Bursche f. Restaurant.

Vereinigte Stellennachweis W. Oesterwitz, Töpferplan 1.

Anständ. kräftiger

Arbeitsbursche

findet sofort **dauernde Arbeit** bei **Heilbrun & Pinner, Merseburgerstr. 2.**

Arbeiter, der mit Pferden umgehen k., ges. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 14.

Tüchtige Erdarbeiter für sofort werden angenommen in **Adendorf.** Zu melden im Gasthof.

Tüchtiger **Möbeltischler** gesucht. **H. Gericke,** Fleischerstr. 11.

Zuckerfabrik sucht Nachtaufseher,

welcher ähnlichen Posten bereits bekleidet, gelernter Kupferschmied bevorzugt. Diskr. zugef. Offerten m. Alter, Fam.-Verh. u. Gehaltsanspr. unter **D. 50** an die Exped. ds. Bl. erb.

Laufbursche!

Ein Laufbursche,

welcher schon in einem Manufakturwaaren-Geschäft thätig war, gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

M. Schneider, Leipzigerstr. 94.

Offene Stellen

für verh. Kutscher, geb. Kavallerist, verh. Hofmeister, verh. Gruppknechte, 16 Viehmägde bei hohem Lohn sofort u. 1. April durch Frau Winter, Stumsdorf.

Tüchtigen Schlosser sucht **Taeschner,** Streiberstraße.

1 Fischergesellen, od. ord. jg. Mann, der a. d. Wasser Beich. weiß, sof. ges. bei fr. Station, 20 M. mon. **Münster's Nachf.,** Jena a. S.

6 Kellner, led. mit gut. Zeugn. u. gut. Garderobe f. Rest. I. N. z. 1/3. **Zimmerkellner** z. 1/3., 30 M. monatl., **Wärter,** Soldat gewes., m. gut. Zeugn., sof. u. 15/2. bei gut. Gehalt, **Herdmädch.** sofort nach Dresden, 80 Thlr., freie Reise, **Stubenmädch.** 1/2., 80 Thlr., Trinkgeld, s. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ehrl. Frau od. Mädchen für Vorm. als **Aufwartung** ges. Charlottenstr. 1, I r.

Monteur

zur Aufstellung einer Drahtseilbahn gesucht. Anfr. b. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Halle a. S.,** unt. **C. G. 5367** erb.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a. S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

erhalten Stellung: Led. **Schlosser** (geübt im Anschlag), **Tischler, Hufschmiede, Stellmacher** (nach auswärts), 24—25jähr. jg. **Mann** als **Hausdiener** (im Kaufmannsgeschäft), led. älterer **Mann** (zu d. Ochsen), led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Drescherfamilien** (per sofort u. 1. April 98).

Stellen suchen: Küfer u. Böttcher, Boten, Portiers, Gärtner, Maschinschlosser u. Tagesarbeiter (für Garten- u. Hausarbeit).

Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.

Die Verwaltung.

Arbeitsmädchen

gesucht **Forsterstr. 56.**

Gesucht: Ein Mädch. z. Alleindienen z. 1. Febr. v. eing. Hersch. bei 50-60 Thlr. Lohn ges., desgl. ein fein. **Stubenmädchen.** Fr. **M. Wantzloeben,** Spiegelstr. 1.

Waschfrau gesucht Langestr. 16, p. r.

Aufwartemädchen für den ganz. Tag gesucht Glauchaerstr. 24, I.

Junges Mädchen, 14—15 Jahre, wird für den ganzen Tag zur Wartung eines Kindes gesucht. Näh. Merseburgerstr. 7, Restaurant.

Mädch., 15-16 J., 1. Febr. ges. Domstr. 3.

Aufwartung gesucht Gr. Brauhausstr. 14, III.

Mädchen, am liebst. v. Lande, v. 15 b. 17 Jahren gesucht Jägerplatz 30.

Frau z. Ausfahren eines Kindes Nachmittags gesucht. Meldungen v. 8½ bis 9½ Vorm. u. 1½—2½ Uhr Nachm. Alte Promenade 16, III. Portal II.

Gesucht zu bess. Herrschaft ein ordentl. **Mädchen** f. Küche u. Haus, jetz. 4 Jahre daselbst. Vorzustellen **Leipzig, Gustav-Adolfstr. 44,** I. l.

Land u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsell, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfreuen, Mädch. für Küche u. Hausarbeit, Stall- und Schweinermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, a. Markt.

Ord. ehrl. **Dienstmädchen** sofort ges. Zu melden Friedrichstr. 12, p. l.

Gesucht

als Stütze der Hausfrau ein jg. **Mädchen** vom Lande, nicht unter 16 Jahren, welches gesonnen ist, den städtischen Haushalt gründlich zu erlernen, und leichtere Arbeiten mit zu übernehmen hat. Vollständiger Familienanschluß. Ohne gegenseitige Vergütung. Junge Mädchen aus besseren Familien wollen sich unter untenstehender Chiffre mit Bezeichnung **Stütze** melden. Auch daselbst ein

Dienstmädchen

vom Lande gesucht, welches ihre Arbeit gründlich macht und sauber und accurat sein muß. Meldungen mit der Aufschrift **Dienstmädchen** unter Chiffre **D. 46** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Köchin welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, für sein. Haus zum bald. Antritt gesucht. Zu erfragen **Fleischerstr. 43,** I.

Eine **Aufwartung** wird sof. verlangt Gr. Ulrichstr. 52, II. l.

Hausmädchen sof. ges. Breitestr. 15, II.

Ein zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit sucht zum 1. April Frau Ober-Regierungsrath **Hoppe, Merseburg, Eisenbahnstr. 1.**

Gesucht zu sofort ein Mädchen für Küche u. Haus wegen Erkrankung d. M. Näheres **Kirchthor 14,** I. r.

Mädchen als Aufwartung zur Aushülfe gesucht **Kl. Klausstr. 12,** Hof, pt.

Ein Dienstmädch. v. Lande zu kinderlosen Leuten zum 15. Februar gesucht **Albrechtstr. 45,** im Laden.

Eine zuverlässige Waschfrau wird gesucht **Albrechtstr. 45** im Laden.

Jung. Mädch. zur Aufwartung ges. Hölbergasse 4, III.

Anst. Hausmädch. b. 40 Thlr., daselbst Kinderm. f. 2 Kinder ges. Märkerstr. 16, I.

Ein ehrl. jung. Mädchen für Vormittag als Aufwartung gesucht **Merseburgerstr. 4a,** Posamentengeschäft.

17—20jähr. Mädch. für eing. Leute sofort **Fleischerstr. 2,** I.

Mamsell f. Rittergut, Haus- u. Küchenmädch. erh. g. St. **Fleischerstr. 2,** I.

Ein junges Mädchen für Vormittag zur Aufwart. gesucht **Sophienstr. 28,** pt.

Ein jung. saub. Mädch. z. Aufwart. gesucht Gr. Brauhausstr. 29, II.

Lehrling Gesuch.

Bäckerlehrling,

Sohn anständiger Eltern, kann Ostern in die Lehre treten. **Robert König,** Bäckermeister, Dessauerstr. 15.

Malerlehrling, auch von außerhalb, kann sofort oder Ostern bei mir in die Lehre treten. **C. Holubek,** Breitestraße 30.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen zu Ostern f. mein Baumwollwaaren-Engros-Geschäft gegen monatliche Vergütung gesucht. **Leopold Bauchwitz,** Germarstr. 10.

Bäckerlehrling unter sehr **günstigen Bedingungen** sof. **oder Ostern gesucht. Th. Drietchen, Wormligterstr. 109.**

Einen Lehrling

sucht per Ostern **A. Richter,** Bäckermeister, **Landsberg** b/S.

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht **Walter Grempler, Connern** a/S. Modewaarengeschäft u. Konfektion.

Gärtnerlehrling

kann Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten. **W. Koch, Tiemitz** b. Halle.

Sohn achtb. Eltern als **Barbier- u. Friseurlehrling** sucht Ostern **Rich. Brautigam,** Harz 15.

Buchbinder-Lehrling

sucht per 1. April 1898 **Friedrich Müller, Leipzigerstr. 29.**

Bäcker-Lehrling

sucht Ostern **Louis Niendorf, Merseburg**

Einen Lehrling

sucht zu Ostern **Paul Stock,** Schmiedemeister, **Nieda** b. Stumsdorf.

Bäckerlehrling

sucht zu Ostern **Franz Gosserau, Esperstedt.**

Einen Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat das Friseur-Geschäft gründl. zu erlern., sucht zu Ostern als **Lehrling F. Frommann,** Friseur, **Geiststr. 32.**

Suche Ostern eine **Lehrling. W. Fraenzel,** Stellmachermstr., **Herrenstr. 21.**

Tischlerlehrling

stellt ein **W. Busse,** Karlstr. 2.

Für meine Brot-, Weiß- u. Kuchenbäckerei suche ich zu Ostern einen

Lehrling.

H. Krankenhagen, Giebichenstein, Tristitzstraße 31.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Eisen- und Kurzwaaren-Handlung** in **Halle** suche einen

Lehrling

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern. Angebote unt. **L. k. 364** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch.

Für das **kaufm. Bureau** einer **Maschinenfabrik** in Halle a. S. wird ein **junger Mann** aus achtb. Familie, m. gut. Schulbild. u. gut Handschrift **als Lehrling** zum baldigen Antritt **gesucht.**

Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Angabe über Alter und Herkommen befördert unter **D. 36** die Exped. d. Blattes.

Für meine Lederhandlung en gros und en detail wird p. 1/4. 98 od. früher ein **Lehrling** ges. Off. u. **C. 40** Exp. b. Bl. erb.

Suche einen

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei. **W. Wernicke, Geiststr. 9.**

Ein Lehrling

wird zu Ostern gesucht beim Schmiedemeister **J. Matzke, Wolteri.**

Tapezierlehrling

stellen ein **Reinicke & Andag, Gr. Klaustr. 40, am Markt**

6 Kochlehrlinge sof. u. später gesucht, 8 Mädch. für Küche u. Haus u. 3 Kindermädch. sof. u. spät. bei hohem Lohn ges. b. Frau **Rötzscher, Gr. Ulrichstr. 3, II.**

Junge Mädchen aus achtbarer Familie, welche kochen lernen wollen, können unter günstigen Bedingungen eintreten. **„Zum Schultheiss“,** Poststr. 5.

Stellen suchen.

Aelt. **Mädchen** sucht Aufwart. für Vormittag. Domstr. 3, III.

J. Mädchen s. Stelle als Stubenmädchen sof. oder sp. **Klosterstraße 10, part.**

Empfehle: Landwirthschafterin, Köchin, s. Hotels u. Restaurants, Haus- und Kindermädchen sofort und später. Frau **Hukl,** Mannischestr. 5, p.

Hausmädchen, saub., gut empfohl., sucht sofort Stelle. Näheres **Gr. Märkerstr. 9,** p. r.

Zu verkaufen.

Gut erh. Schuhw., Ueberj., Fracks, Herrenj. jeb. Art stets b. z. verk. Moritzkirchhof 8.

1 Geb. **rothgestr. Betten** für 16 M sof. zu verk. Leipzigerstr. 41, II.

Gut gehender Gasthof ist Umstände halber zu verkaufen. **Gef. Off. u. 473** an die Filiale **Landsberg b. Halle**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980115024/fragment/page=0002

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe alle neuen und gebrauchten Möbel und Polsterwaaren in nur größter Auswahl zu jedem annehmbaren Preise, biete daher besonders jungen Leuten günstige Gelegenheit zum Einkauf reeller billiger Ausstattungen.

Wl. Schemmel, Leipzigerstr. 94, Hof.

3/4 Passe-part. Balkon, erste Reihe, Mitte, wegen Todesfall abzunehmen. Zu erfragen **Becker**, Martinsberg 9.

Ein Pferd (Russe) nebst **Wagen** zu verkaufen Böllbergerweg 62.

Zwei 5jährige Füchse

(Wallache), lammfromm, beide sicher ein- und zweispännig gefahren, stehen preiswerth zum Verkauf.

Otto Herrmann,
Leipzigerstraße 54.

Gebr. 2sp. Kutschgeschirr m. Neus.-Beschlag zu verk. Preis 65 Mk. **Mittelstr. 1.**

Veränderungshalber beabsichtige ich meine

Haustauben

im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen, gleichzeitig habe ich einen in sehr gutem Zustande befindl. Vierapparat u. 5 neue Betst. m. Matr. zu verkaufen.

M. Faulmann, Gartenstr. 7.

Meine beiden

Grundstücke

in Wettin a. S., an der Schule Nr. 88, m. Vorgarten u. Hauskabel und Borngasse Nr. 362, Grundstück mit Garten bin ich Willens unter günstigen Bed. zu verkaufen.

R. Endlich,
Gutsbesitzer, Mori.

Ueberz., Beamten-Paletot u. Rock, Sopha, Stühle, Kanarienhähne u. -Weibch., versch. Hechbauer wegen Umzug bill. zu verkaufen Reilstraße 105, II. l.

Eckhaus

in verkehrsreicher Hauptstraße, Mitte d. Stadt Halle, ist sofort od. später zu verk., verzinst. m. 8 Proz. Off. u. **D. 43** a. d. Exp. d. Bl.

Schlosserei

mit sehr guter Kundschaft, concurrenzlose Lage, mit vollständigem neuen Werkzeug, sof. bill. zu verkaufen. Off. unt. **D. 45** an die Expedition d. Bl.

Kaninchenbock, belg. Riese, zu verk. Henriettenstraße 1.

Zwei sehr w. gebr. Betst. m. neuen Matratzen bill. zu verk. Meckestr. 7, Sout.

---

1 feines Gebett Federbetten, schön roth, voll gefüllt, bill. z. verk. Breitestr. 30, H. I l.

Futterkartoffeln, einige Centner, sind abzugeben Thomasiusstr. 16, l.

---

36. 4 Schock Weiden

(auf dem Stiele) billig zu verkaufen.

Paul Reitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Selbstgef. gut gearb. Sopha u. Divans zu verk. Wuchererstr. 12, H. II.

Gut erh. Krankenfahrstuhl, Druckerpresse billig zu verk. Jägerplatz 21, p.

Gebr. Betst. m. n. Federmatr. bill. zu verkaufen Breitestr 30, H. I. l.

---

1 Paar kleinere Pferde,

von 4 die Wahl, stehen zum Verkauf bei **Albert Schoch**, Capelle.

Mühlen-Verkauf.

Eine Windmühle mit Bäckerei, in der Nähe von Leipzig, ist sofort oder später billig zu verkaufen. Adresse erbeten an **Adolph Arland**, Markranstädt, Alberstr. Nr. 6.

Weizenhülsen

abzugeben **Langestr. 23.**

Sichere Existenz!

Special-Butter- u. Delikatessenhandlung mit **Wl. 75,000** durchschnittlichem Umsatz, in größerer Stadt Mitteldeutschlands, wegen Krankheit verkäuflich. Keine Borgkundschaft; keine Fachkenntnisse nothwendig. Zur Uebernahme sind Mark 12,000 erforderlich. Anfragen u. **D. 48** an die Expedition d. Bl.

Papagei,

sprechend, fingerzahm, zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 32, I.**

Bäckerei-Verkauf.

Flotte Bäckerei mit Materialgeschäft in größerer **Fabrikstadt** (Prov. Sachsen) ist wegen anderweitigen Unternehmen **sofort billig zu verkaufen.** schönes großes Eckhaus mit Garten, bringt noch 378 M. Miethe. Jährlicher Umsatz 20,000 Mk., Anzahlung 8—10,000 Mk. Kaufpreis 30,000 Mk. Offert. u. **A 100** an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., (Wilhelm Koppe) Bitterfeld.**

Dreyhaupt, Geschichte des Saalkreises.

2 Foliobände, mit allen Kupferstichen, prachtvoll erhalten, preiswerth zu verkaufen. Adressen u. **O. H. 3** postl. Merseburg.

N. dunkelpol. Komm. von 16 M. an, Küchenschrank, Küchentische, Waschtisch, Bettst., **alles b. zu verk.** Böllbergasse 3, II. l.

Ein gebr. Kinderwagen billig zu verk. Olearius**str. 13, im Korbgeschäft.**

Ein schön gefülltes Gebett Betten f. 14 M. zu verkaufen. Gr. Wallstr. 20, p. r.

---

2 Hobelbänke sof. z. verk. Krausenstr. 22.

Hechbauer zu verk. Gr. Märkerstr. 16, II.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel

jeder Art, sowie

Laden- u. Comptoir-Einrichtungen

kauft stets

Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Gebr. Herren-, Damenrl., Röhm., Taschenuhr. kauft stets u. holt ab **Schleich**, Moritzkirchh. 8.

Hobelbänke

zu kaufen gesucht Gr. Märkerstr. 26.

Eine gut erh. Wäscherolle

wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **D. 44** a. d. Exp. d. Bl.

Kinderstuhl, gut erh., verstellbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. **N. 11** an die Exped. d. Bl.

Ein gut erh. Schreibtisch zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. **D. 47** an d. Exp. d. Bl.

Eine gebr. noch gut erh. Nähmaschine zu kaufen ges. Leipzigerstr. 28, II. l.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 15. Januar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststr. 39:** 1 Garnitur, 2 Spiegel mit Schränkchen, 3 Vertikows, 2 Kleidersekretäre, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Salontisch, 1 Sopha, 1 Lutheritisch, 1 Triumphstuhl, 1 Ladentisch, 1 Bierdruckapparat, 634 Riegel div. Seifen u. n. m.

Um 12 Uhr Mittags im **Gasthof zum Röderberg** in Giebichenstein: 1 Vertikow u. 1 Spiegel mit Console.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Garnitur (1 Sopha u. 2 Sessel mit rothem Plüsch), 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Pomenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Spiegeltisch, 1 Stegtisch m. Decke, 1 Schlafsopha, 4 eichene Stühle, 1 Schaukelstuhl, 1 Part. Cigarren, 12 Paar Damenknopfstiefeln, 102 Paar Damen- u. Herrenlistschuhe;

ferner Mittags 12 Uhr im Gasthofe zum Röderberg in Giebichenstein zwangsweise:

1 Waschtisch, 1 Nachtschränkchen, 1 Kommode mit Decke, 1 Sopha meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Sonnabend den 15. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich Geiststr. 39:

1 Nähmaschine für **Schuhmacher, 1 Bettstelle, 1 Sopha, 4 Restaurationstische, 1 Doppelpult 2 Waarenregale, 1 Plüschgarnitur, 1 Decimalw., 24/10 Mille Cigarren, sodann Mittags 12 3/4 Uhr Marienstraße 28**

1 Partie Kohlen,

ferner Mittags 1 1/2 Uhr Kaffeemühlenstraße 5

12 Stück Bauholz und **12 Sack Cement**

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. d. M. gelangen zwangsweise zur Versteigerung:

a) Vorm 10 Uhr, Geiststr. 39 hier: 3 werthvolle Borstednadeln, 1 Augenspiegel, 1 Nähmaschine, Regulator, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, div. Möbel rc.

b) 12 1/2 Uhr Mittags im Gasthofe zum Röderberg in Giebichenstein:

1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Stegtisch u. 1 Bücherschrank.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. Januar 1898, Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstraße 14** zwangsweise:

1 Partie Cigarren, Ladenregale, 1 Ladentisch, 16 Ctr. Weizenmehl, 1 Teigtheilmaschine, 1 Faß Weißwein (ca. 53 Liter), **1 Posten Rothwein, 1 Billard m. Zubeh., 17 Bde. Meyers Lexikon, 15 Bde. Meyers Conversat.-Lexikon, Tische, Stühle, Schränke, Kommod., Sophas, Vertikows, 1 Plüschgarnitur, Spiegel, Bilder u. versch. a. S.**

Fleckstein, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Schuhwaaren-Auction.

Sonnabend den 15. dss., von Vorm. 9 Uhr ab versteigere ich im **Central-Hotel** (Thalamtstr. 6) meistb. geg. Baarz.:

1 gr. Posten Filz- u. Lederschuhw. für Herren, Damen u. Kinder, dar. eine Partie Langstiefeln.

50 Fl. ff. Rum u. Cognac.

J. Stemmier, vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Waarenschränke, Verticows, Kleidersecretäre, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 625 Packete Cigaretten, 1 Partie Schnupf- u. Kautabak, 12 versch. Bücher (Klassiker-Ausg.) rc.

Hirsch.
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. Januar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** in freiwilliger Auction:

1 Plüschgarnitur (1 Sopha, 2 Sessel) u. 1 Trumeau

gegen Baarzahlung.

Vogelmann, Gerichtsvollzieher.

Drehrollen-Auction.

In einer **Nachlaß-Sache** versteigere ich **Sonnabend den 15. d. M., Vorm. 11 Uhr Thurmstraße Nr. 3:**

2 sehr gute compl. engl. Drehrollen (noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12, I.

Diverse.

Bekanntmachung.

Die Firma: **„G. Koerber & Co."** zu Halle a. S. — Nr. 2261 des Firmenregisters — ist heute gelöscht.

Halle a. S. den 4. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht. Abtheilg. 7.

---

ff. Gänse-Pökelfleisch, frischer Schellfisch, Dorsch, Sprotten, Bücklinge, Brath., ger. Dorsch, ff. Sauerkohl, getrocknete Früchte z. Compot, Prünellen, Aprikosen, Pflaumen, Apfelschnitte, Misch-Obst billigst bei **Herm. Lincke**, Alter Markt 31.

Achtung!

Wieder sehr **schwere, fette Pferde geschlachtet.** Darum alles hochfein bei **R. Matthias**, Reilstraße 26.

Für Wiederverkäufer:

Masken, Narrenkappen,

Carnevals-Artikel empfiehlt Engros-Geschäft

Adler & Co.,
Halle a/S., Leipzigerstr. 54.
Preislisten gratis u. franco.

Hochf. gebr. Kaffee à Pfd. 100 ₰ offer. **A. Trautwein**, Gr. Ulrichstraße 31.

---

17 Grafeweg 17.

Die **größten und besten Kuhfüße,** à Stück 2,00 u. 3,30 ℳ. **F. Starke.**

Legehühner,

1897 Frühbrut, garantirt lebende Ankunft, fracht- und zollfrei aller Bahnstationen. **Ital. Rasse, fleißige Eierleger.** Kräft. Thiere, gelbbeinig. 1 Stamm (15 Hühner 1 Hahn) M. 24,50 franco Nachnahme.

J. Glaser, Monasterzysta (Oesterr.)

Kind in Pflege zu geben. Frau **Herrmann**, Leipzigerstr. 15.

Alleinstehende Frau möchte ein kl. **Mädchen** in gute Pflege u. Erziehung nehmen. Off. unter **N. 11** an die Expedition d. Bl.

Anst. Wittwe, Ende 30er, s. b. Bef. e. ält. gutsherrn beh. Wh. Off. u. **D. 49** an d. Exp. d. Ztg.

Schweinefutter ist sofort abzugeben **Schultheiß**, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Knabe

von 7 Jahren soll in sehr gute Pflege gegeben werden, am liebsten bei Leuten mit 1 oder 2 Kindern, in der Nähe der Taubenschule. Zu erfragen **Schlamm 11.**

Zur Assert. von Damen- u. Kindergard. empf. sich Frau **Schubert**, Lessingstr. 8, p. l.

Große Masken-Verleih-Anstalt

für Herren und Damen, sowie Zubehör, Perrücken, Bärte, Larven, Mörder, Pritschen usw. empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Thieme, Leutzschenthal.

Wer schnell u. **billigst Stellung** finden will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Ich erkläre hiermit, dass mein früherer Reisender **Rob. Wagenseil durchaus keine** Berechtigung mehr hat, Gelder für mich in Empfang zu nehmen.

J. M. Uehlein,
Inh.: **Frz. Elsner.**

Erste Hallesche Brotfabrik

Fa. **F. G. Nebelung**, Laurentiusstr. 18, empfiehlt garantirt reines

Roggenbrot,

Specialität: Thüringer Landbrot, 4 3/4 Pfd. für **50** Pfg.

Nur echt, wenn mit meinem Namenszug Nebelung versehen.

Semmel

1 Kilo 4 Groschenreihen **27** Pfg.

Neumilch-Butter.

Garantie: Zurücknahme. Hochfeinste **Centrif.-Butter,** täglich frisch, 8,40 Mk., frische süße **Land-Butter** 7,40 Mk. 5 Kilo-Faß frco. Nachn. empf. d. Meiereis-Depot **Arno Ross, Tilsit.**

C. Hammer,
42 Leipzigerstr. 42.
Specialität:

Taschenuhren (Cylinder-Remontoir mit Goldrand) **10 ℳ 3 Jahr Garant 10 ℳ.** Versand geg. Nachnahme.

Reparaturen:
Feder einlegen **1 ℳ, Glas, Zeiger, Uhrring** à **10 ₰.**

Sonnabend früh um 8 Uhr **große Sendung**

frischen Schellfisch

à Pfd. von 18 Pfg. an.

Richard Baartz,
Leipzigerstr. 51.

Neue u. gebrauchte Blasebälge empf. **Fr. Pietsch,** Schweizerhofstr. 41.

Allen,

welche mit Hämorrhoidalleiden geplagt sind, wird gegen Einsendung von **50 Pfg.** in Briefmarken ein einfaches, sicher wirkendes Mittel empfohlen durch Filiale **Niedersdorf bei Landsberg,** Bez. Halle.

Friedrich Hooch.

Bureau für Rechtssachen

von **Karl Ott,**

früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher

Halle, Dachrinnstraße 11.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt

---

Inserate

für den

„General-Anzeiger"

werden unausgesetzt angenommen

im Handschuh-, Cravatten- u. Wäsche-Geschäft

von

Gustav Wehage,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Sandberg).
Filiale d. General-Anzeiger.
Daselbst u. obere Leipzigerstr. 31 werd. **Handschuhe** z. Waschen angenommen.

Frisch eingetroffen:

Büchtlinge 2 und 3 Stück 10 Pfg. Sprotten à Kiste 1,00, à Pfd. 0,60. Bratheringe 2 St. 0,15, 4 St. 0,25. Dorotheenstr. 16, Ch. Grünewald.

Wittwe besseren Standes,

39 J., angen. Erscheinung, tadell. Ruf, mit sehr guter Einrichtung, wünscht sich mit gut situirtem Herrn **bald zu verheirathen.** Gefäll. Offert., nur ernstgemeinte, unter **O. 60** hauptpostlagernd bis zum 17. d. Mts. erbeten. Vermittler verbeten.

Täglich frische Mürbteig-Kreppel 4 Stück 10 Pfg.,

Kartoffelkuchen, hochfein im Geschmack, à Stück 10 Pfg.

Alw. Bornschein,
Geiststraße 20.

Braun und Blau?

Mittwoch M — str. vergeblich gewartet. Bitte dringend **Sonnabend 6 Uhr** ebenda.

Jeden Sonnabend

feinste frische hausschl. Wurst

bei **Franz Brendel,** Blumenthalstr. 24.

Denat. Spiritus 95 % à Lit. 30 ₰ bei **A. Trautwein**, Gr. Ulrichstraße 31.

Unterricht.

Gründl. Klavier-Unterricht

wird Kindern u. Erwachsenen nach leicht faßl. Methode billig ertheilt **Krausenstr. 27, I.**

Tanz-Unterricht.

Neuer Kursus Dienstag u. **Freitag** im **Glauch. Schützenhaus** (großer Saal).

Eintritt, sowie Privatunterricht auch für einzelne Personen zu jeder Zeit.

Gefl. Anmeldungen **an.**

R. Ernst, Tanzlehrer,
Wörmlitzerstraße 107.

Capitalien.

Zum 1. April 1898 sind **11,000 Mark** auf I. Hypothek für Ackergrundstück auszuleihen. Off. u. **D. 20** an die Exped. d. Ztg.

Sportsman

als Theilhaber gesucht mit einigen Tausend Mark Einlage zur Verwerthung von patentfähigen, concurrenzfreien Neuerungen und Erfindungen auf sportlichem und technischem Gebiet. Risico nicht vorhanden. Gewinn zehn- und mehrfach. Adressen unter **C. F. 5368** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

60,000 M. I. Hyp. sof. gef. Off. u. A. K. 544 **Rud. Mosse, Halle.**

Kleiner Capitalist

gef., der sich an einem seit Jahren bestehenden größeren Geschäft mit 10 000 Mark betheiligen will. Das Geld ergiebt einen Reinertrag von ca. 10 Procent; gute Sicherheit vorhanden. Off. unt. E. 1 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mark

zur ersten Hypothek sofort oder später auf größeres Grundstück gesucht. Offerten u. B. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G. (Wilhelm Koppe), Bitterfeld.

Zu verleihen.

Das Masken-Verleihinstitut von Schmeerstraße 5 befindet sich jetzt **Röserstraße 4, Ecke Mariensstr.**

---

ff. Damenmasken verleiht billig **Fr. Kohlmann,** Zapfenstr. 22, H.

Elegante **Damenmasken,** sow. **2 Herren-Domino** zu verl. Gr. Wallstr. 4, II l.

Verloren.

Goldene Halskette

vom Restaurant „Reichskanzler" bis Große Ulrichstr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben Gr. Ulrichstr. 16, II (Eing. Bölbergasse).

Portemonnaie mit Inhalt Mittwoch Abend im Stadttheater verloren. Geg. Belohnung abzug. St. Steinstraße 40, l.

Cellobogen auf dem Wege von Reilstr. nach d. Kaisersälen verloren. Geg. Belohn. abzug. Brandenburgerstr. 7, H. Hirsch.

Ein br. **Pelzkragen** v. Wall- b. Geiststr. verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben Geiststraße 46, im Bäckerladen.

---

2 Schlüssel a. Klammer nach Giebichenst. verl. Geg. Belohn. abzug. Brunnosmarte 30.

Dienstmanns-Nummer verloren. Abzugeben Alter Markt 33.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft mein lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

Rentier August Dietz.

Um stilles Beileid bitten

A. Rudloff und **Frau,**
Anna geb. **Dietz.**

Grizehne b. Calbe a. S., 13. Jan. 1898.

Die Beerdigung findet in Giebichenstein, Sonntag 3 1/2 Uhr o. b. Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank für die zahlreichen Blumenspenden, insbesondere Herrn Pastor Freybe für seine vielen Bemühungen und trösterlichen Worte im Hause und am Grabe. Noch herzlichsten Dank der Schwester Wilhelmine für ihre aufopfernde Mühe, die sie unserer lieben Entschlafenen erwiesen hat. Das Alles hat unsern Herzen recht wohl gethan und der lieben Mutter rufen wir ein Ruhe sanft in die Ewigkeit nach. **Gott** möge Allen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernden Kinder
Ottilie, Paul, Martha, Richard und **Helene Meinhardt.**
Olga Meinhardt geb. **Müller** nebst **Hinterbliebenen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980115024/fragment/page=0003

Aufruf.

Anhaltische Bauschule Zerbst.

Der 10jährige Bestand der hiesigen Bauschule, welche im Oktober 1887 errichtet wurde, soll besonders auf Anregung von ehemaligen Baubeflissenen dieser Anstalt Ende Februar ds. Js. in angemessener Weise gefeiert werden.

Zu diesem Zwecke hat sich aus jetzigen und ehemaligen Technikern der Anstalt ein Festcomitee gebildet, welches alle früheren Schüler hiesiger Bauschule um Einsendung ihrer Adresse ersucht, damit bezügl. Einladungen sowie Versendungen der Festprogramme 2c. 2c. rechtzeitig erfolgen können.

Da die Stiftungsfeier eine sehr schöne und anregende zu werden verspricht, so ersuchen wir recht zahlreiche und baldige Anmeldungen zu richten an den Schriftführer des Festcomitees

Herrn Sekretär **Wartenberg-Zerbst.**

Das Fest-Comitee.
J. A. **Emil Bär.**

Seminar

für Kindergärtnerinnen und Privatlehrerinnen, gegr. 1878, staatl. konz., Laurentiusstrasse 7, vom 1. 4. 98 ab **Harz 13.** Eintritt **April.** Prospekt.
Eyssell-Weidling, Direktor.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Juli vor. Js. — General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis Nr. 179 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

a. der darin näher bezeichnete **Fluchtlinien-Plan** hinsichtlich der Grundstücke
Saalberg Nr. 12 bis einschließlich 18
Bäckerstr. „ 1 „ „ „ 5
Unterplan „ 1 „ „ „ 5
„ „ 10 „ „ „ 12
nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da in dieser Beziehung Einwendungen nicht erhoben sind. Dagegen sind

b. die gegen den Plan geltend gemachten Einwendungen, betreffend den östlich der Grundstücke Saalberg Nr. 11/12 bis zur Bäckerstraße belegenen Theil des Saalbergs, als begründet erachtet worden, und es ist für diesen Theil des Saalbergs durch Beschluß beider städtischer Kollegien mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung ein anderweiter Fluchtlinienplan festgesetzt. Derselbe liegt in der Magistrats-Haupt-Registratur — Zimmer 10 des Rathhauses — zur Einsicht aus. Einwendungen gegen ihn sind innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen. Der nach a förmlich festgestellte Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 10. Januar 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkasse.

Die seit 1. d. Mts. fälligen Zinsscheine der von Bau-Unternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke u. s. w., sowie von verschiedenen Orts- 2c. Krankenkassen bei uns hinterlegten Werthpapiere, sowie die Zinsen für 1897 von gleichfalls hinterlegten Sparkassenbüchern — in den Fällen, wo deren Abhebung verabredet, — werden von heute ab in unserer **Depositalkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6,** gegen Quittungsleistung und **Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge** ausgehändigt.

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinsscheine und Zinsen bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.

Halle a. S., den 4. Januar 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Bespannung für die Transportwagen der Desinfektions-Anstalt soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Bewerber werden ersucht, ihre Angebote bis **zum 22. d. Mts., Mittags 12 Uhr** verkegelt und mit der Aufschrift:

„Bespannung der Transportwagen für die Desinfektions-Anstalt"

versehen, im Zimmer Nr. 59 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes abzugeben.

Die Bedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden von 8 bis 1 Uhr im Zimmer Nr. 53 des genannten Gebäudes zur Einsicht aus und müssen vor Abgabe der Angebote unterschrieben werden.

Halle a/S., den 13. Januar 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auf Grund der **Gebührentaxe zur Begräbnißordnung** wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei Anmeldungen von Begräbnissen dem Begräbnißamt stets das Einkommensteuerausschreiben vorzulegen ist.

Halle a. S., den 3. Januar 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Anträge auf Unterbringung von Kindern **in den Provinzial-Taubstummen-Anstalten** für Ostern 1898 **umgehend** bei der unterzeichneten Verwaltung zu stellen sind.

Denselben ist beizufügen: 1. Das Geburtszeugniß des Kindes, 2. der Impfschein, 3. ein ärztliches Zeugniß darüber:

a. daß das Kind an dem Mangel des Gehörs und der Sprache leidet und
b. daß dasselbe mit keinem seiner geistigen Ausbildung hinderlichen Gebrechen, sowie mit keiner unheilbaren oder ansteckenden Krankheit behaftet ist;
c. wann die Taubheit begonnen, welches die nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Ursachen des Gebrechens und welche Heilmittel etwa dagegen angewandt sind;

4. eine Bescheinigung des Vorstehers der hiesigen Taubstummen-Anstalt darüber, daß das Kind für Bildung nicht unempfänglich ist.

In Zukunft sind derartige Anträge bald nach Vollendung des 6. Lebensjahres der Kinder zu stellen.

Halle a. S., den 8. Januar 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Angebote auf Lieferung von

200 Ctr. Gerstenschrot

frei Futterboden des städtischen Schlacht- und Viehhofes werden versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nebst Muster

bis zum 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

erbeten.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
Dr. Grote.

Bekanntmachung.

Die unverehelichte Kellnerin **Ida Wenzel,** geboren am 18. Januar 1865, sorgt nicht für ihr Kind Willy, so daß dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. **Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.**

Halle a. S., den 11. December 1897.

Die Armen-Direktion. Zernial.

Coke-Preisermäßigung.

Wir verkaufen von jetzt ab auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Coke das hl mit	1	Mk.,
grobstückige „ „ „ „	90	Pfg.,
Schmiede- „ „ „ „	70	Pfg.

Bei Bestellungen von mindestens 14 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen:
frei Haus 10 Pfg. für das hl,
frei Gelaß 15 „ „ „ „

Halle a. S., den 14. Januar 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!

giebt allen Suppen Wohlgeschmack und Kraft und erhöht deren Verdaulichkeit. Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Patentirte Eissporen

Gesetzlich geschützt. Diese äußerst praktischen Eissporen sind der beste Schutz gegen Glatteis. Sie sind klein u. leicht, beschädigen den Absatz nicht, brauchen nicht von demselben entfernt zu werden, klappern nicht und sind außer Gebrauch unsichtbar. Versand **C. A. Stanek in Zittau** durch gegen vorherige Einsendung von 1 **Mark** (auch Briefmarken), sonst per Nachnahme. Wiederverkäufern Rabatt.

100000 Harmonikas

mit meiner selbsterfundenen, garantirt unzerbrechlichen Spiral-Clavierfederung habe ich bereits seit kurzer Zeit verkauft. Nicht eine einzige Reklamation wegen Brechen oder Lahmwerdenmeiner neuen Zaffenfederung ist in dieser Zeit eingegangen. Diese Federung ist in verschiedenen Ländern **patentirt,** in Deutschland unter D.-R.-G.-M. Nr. 47462 geschützt. Ich versende

für nur 5 Mark!

gegen Nachnahme, **als besonders Specialität, eine elegante Concert-Jug-Harmonika,** mit einer herrlichen, 2-chörigen Orgelmusik, Claviatur mit Spiralfederung und abnehmbarem Rückenbrett, 10 Tasten, 40 breite Stimmen, 2 Bässe, 2 Register, brillante Nickelbeschläge, offene Nickel-Claviatur mit einem breiten Nickelstab umlegt, gutem, starkem Balgm. 2 Doppelbälgen, 2 Zuhalter, fortirte Balgfalten mit Metall-Eckenschoner, 35 cm Höhe. Verpackung und Selbsterlernschule umsonst. **Dieses Instrument mit harmonischem Glockenspiel nur 30 Pfg. mehr.** Nur zu beziehen durch den Erfinder

Heinr. Zuhr, Neuenrade i. W.
Nachweislich ältester und größter Harmonikaversand in Neuenrade.
3-, 4-, 6-chörige und 2-reihige Concert-Instrumente zu staunend billigen Preisen, worüber Preisliste zu Diensten.

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extrakt.
Giebt schönste Wäsche!
Ueberzeugen Sie sich davon.
1/2 **Pfund-Schachtel à 15 Pfg.**
Zu haben in **Halle a. S.** bei:
Carl Funke, Bernh. Barth, F. W. Gläser, Oswald Weise, Carl Booch, Ferd. Hille, Theodor Schneider, F. A. Hollmig, Ernst Ochse, Fr. Beerholdt, Noack & Lorenz, W. E. Schmidt Inh. Paul Booch, Gust. Rühlemann, Theod. Stade, Frau Emma Richter, W. W. Haacke, Wilhelm Rössler, Lothar Klipsch,
Vertreter: Ottomar Schmidt, Halle.

Alle Sorten
Wein-, Bier-, Seiters-Liter-
Flaschen,
sowie **Flaschenverschlüsse**
liefert billigst
Glashütte Hildburghausen.
Vertreter:
Gustav Becker,
Poststraße 18. — Fernsprecher 622.

5 Milchbrötchen f. 10 Pfg. liefert die Bäckerei v. **Alw. Bornschein, Geiststr. 20.**

Prima Holländer Austern,
Hambg. Gänse, Enten, Brüsseler Poularden, Ung. Puten, Capaunen, Hähnchen, Fasanen, Birk-, Schnee- und Haselhühner,
Zarte kleine Rennthier-Rücken 8—10 Pfd. schwer,
Frische franz. Trüffeln, Artischocken, Kopf-Endivien, Escarol-Salat, Teltower Rübchen, Magd. Sauerkraut,
Frankfurter u. Fraustädter Würstchen,
Gemüse- und Frucht-Conserven,
Getrocknete Compotfrüchte,
Aprikosen, Ringäpfel, Birnen, Prünellen, Pflaumen.
Telephon 414. **Sprengel & Rink** Leipzigerstrasse 2.
Weinhandlung. — Austernstube.

Lunge u. Hals
Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an *Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Blutsturz* **etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z.** *Lungenschwindsucht* **in sich vermutet, verlange u. benutze sich den Absud dieses Kräuterthees, welcher echt in Packet. à 2** *Mark* **b. Ernst Weidemann, Lüdenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochure inm. ärztlich. Aussserungen u. Attesten gratis.**

Leibrenten-Versicherung.
Durch Einzahlung von 1000 Mark sichert sich eine Person im Alter von

Vortheilhafteste Kapitalanlage.	62 Jahren lebenslänglich eine jährliche Rente von	102,08	Mark		Vortheilhafteste Kapitalanlage.
	65 „ „ „ „ „	111,58	„		
	67 „ „ „ „ „	118,48	„		
	70 „ „ „ „ „	129,53	„		
	75 „ „ „ „ „	149,12	„		

Prospekte und Antragsbogen sind zu beziehen vom
Bureau der Friedrich-Wilhelm-Gesellschaft,
Halle a. S., Meckelstraße 1.

Fröbelscher
Kindergarten, Laurentiusstr. 7, v. 1. 4. 98 **Harz 13.**
Aufnahme neuer Zöglinge.

Von Montag den 17. Januar ab stehen in sehr großer Auswahl
Ardenner und Dänische
Pferde
bei uns zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

Sehr große fette Hasen, in dieser Woche in den Fluren am Fuße des Kyffhäuser geschossen, frisches Hirsch-, Dam- u. Rehwild auf Eis, schöne wilde Kaninchen, fette ung. Puten, Enten, Capaunen, Poulets empfiehlt zu billigen Preisen
C. Keller's Wild- und Geflügel-Geschäft,
Anhalterstr. 14, nahe d. Parkbad, und Wochenmarkt.

Rothbuchene Sägespäne
zum Räuchern empfiehlt billigst
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Vorbereitungsschule und Fortbildungskurse.
Anmeldungen von Schülerinnen für Ostern 1898 nehme ich an Wochentagen von 12—2 Uhr an. **E. Czeczlwodda,** Schulvorsteherin, Augustastr. 20, I.

Beste Westfälische Schmiedenusskohle, Besten Westfälischen Schmelzcoak
empfohlen in Doppelwagen, Fuhren und kleineren Quantitäten
Klinkhardt & Schreiber, Fernsprech-Anschluss 203.

Preißelbeeren,
feinste sauber verlesene Qualität, ohne Zucker pr. Pfd. 30 ₰, mit 50% Rass. gesotten pr. Pfd. 40 ₰, in größ. Quantitäten bedeutend billiger,
Heidelbeeren
naturell ohne Zucker pr. Pfd. 35 ₰,
ff. harte Senf- u. Pfeffergurken
pr. Pfd. 30, 40 u. 60 ₰,
ff. eingem. rothe Rüben Pfd. 30 ₰,
ff. Kirschen, Birnen, Stachelbeeren
in Zuck. pr. 1/1 Pfd.-Dose 50 ₰, 2 Pfd. 90 ₰,
hochfeine Erdbeeren, Aprikosen
in Zuck. pr. 1/1 Pfd.-Dose 70 ₰, 2 Pfd. 120 ₰
offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Hochfeines selbstgekochtes süßes Pflaumenmus per Pfd. 30 Pfg.,
10 Pfd.-Eimer überallhin frco. M. 2,75 incl., offer. **Gust. Friedrich, Bärgasse a. Markt.**

Sprotten
p. Kiste 80 Pfg.
Rich. Pfeiffer, Nikolaistr. 6.

Damen- u. Kindergarderobe wird sauber u. billig angefertigt **Streiberstr. 20, II.**

Feinste weiße neue amer. Ringäpfel
per Pfd. 55 u. 60 Pfg., in Kisten billiger,
große türk. u. calif. Pflaumen
per Pfd. 35, 40, 45 u. 55 Pfg.,
ff. Aprikosen, Prünellen,
ff. Kirschen, Birnen, Feigen,
ff. Mischobst per Pfd. 50 Pfg.
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse a. Markt.

Extra feines Gänsepökelfleisch
per Pfd. 65 Pfg., bei 10 Pfd. 60 Pfg.,
ff. gar. reines Gänseschmalz
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Reizende
Hochzeits-Geschenke
zu billigsten Preisen.
F. R. Tittel,
Schmeerstraße 3.

Geschmackvolle
Jubiläums-Geschenke
in allen Preislagen.
F. R. Tittel,
Schmeerstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980115024/fragment/page=0004